

IP-Symcon – SOLVIS SC-3 Koppelung

Geplant ist ein Modul, das die Installation auf wenige Minuten reduziert, deswegen derzeit noch die manuelle Installation

Ziel: Einrichtung einer *lesenden* Modbus-TCP Instanz um Anlagenwerte aus der SOLVIS RC-03 auszulesen.

Dauer: ~30 Minuten, lediglich müssen die verschiedenen Modbus-Adressen manuell angelegt (kopiert) werden.

BEREICH SOLVIS SC-3

Vorbereiten der [SC-03](#) auf die Modbus-Schnittstelle

Wechsel in den Installateur-Modus (Zugangscode über deinen Heizi oder SOLVIS)

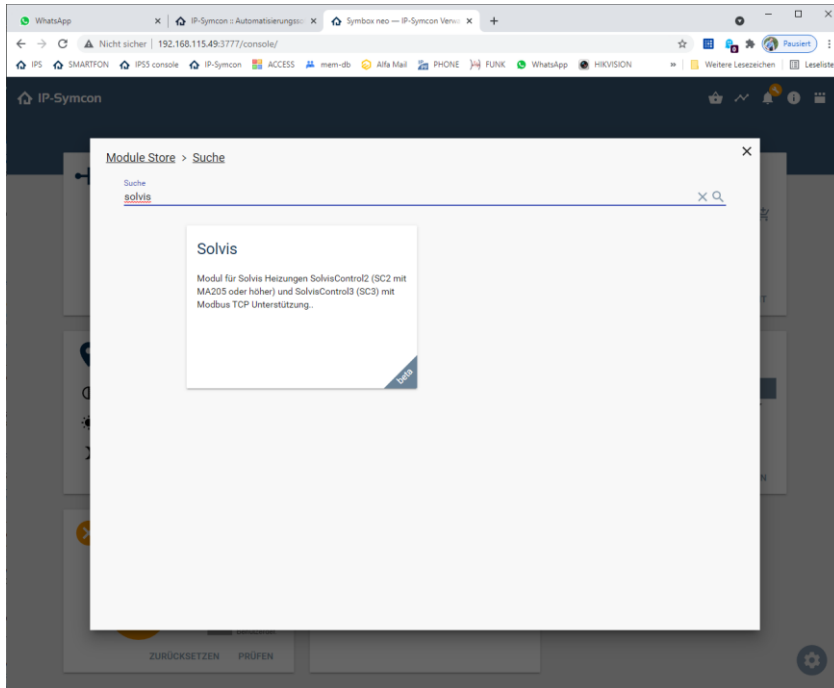
Unter „Sonstiges“ auf Punkt „Modbus“, hier die vorgegebene Adresse nutzen oder bei mehreren Anlagen entsprechend ändern. Der „Modus“ bleibt vorerst auf TCP(read) stehen.



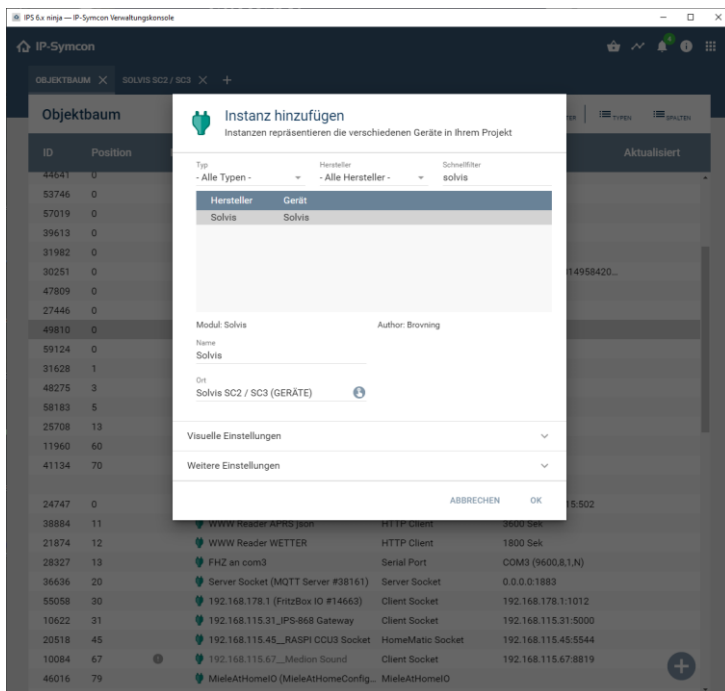
BEREICH IP-SYMCON

MODUL-INSTALLATION

Im Modul-Store von IP-Symcon findet man derzeit noch die beta-Version des Solvis-Moduls. Dazu muss in der Suche „solvis“ eingegeben werden (wegen dem beta-Status). Nach Anklicken und Installieren des Moduls ist dieses im System eingebunden.



Die eigentliche Instanz wird, wie bei IP-Symcon üblich, über (rechte MausTaste) „Objekt hinzufügen > Instanz hinzufügen“ / Schnellfilter: solvis / installiert



Nach Anlage der Instanz erreicht man durch Doppelklick das Konfigurationsfenster. Hier werden relevante Daten der Heizung eingegeben: IP4-Adresse, Port, Geräte ID, Abfrage-Zeitintervall und das Logging der Daten. Grundsätzlich werden alle Daten geloggt um später Diagramme (ähnlich dem Solvis-Portal) zu erstellen.

Die IP-Adresse der Solvis kann auf dem Display abgelesen werden (sofern die Anlage ins Netzwerk eingebunden ist, die ist im Solvis-Handbuch beschrieben). Der Schalter „Open“ öffnet den ebenfalls angelegten Client-Socket. Zusätzlich wird ein Gateway erstellt, es dient zu Kommunikation des Moduls mit dem Socket

Instanzkonfiguration

✓ Instanz ist aktiv

Die Solvis Heizung muss Modbus TCP unterstützen!

Im Konfigurationsmenü der Solvis Heizung muss im SolvisControl2-Menü „Installateur>>Sonstiges>>Remote“ Modbus TCP aktiviert werden. Der Zugriff auf den Regler über Modbus wird zunächst im „nur lesen“ Modus aktiviert. Der Schreibende Zugriff kann im Menü aktiviert werden. Außerdem ist es für jeden Heizkreis möglich, die Raumtemperaturen extern per Modbus vorzugeben.

☒ Open

IP
192.168.115.115

Port (Standard: 502)
502

Geräte ID der Solvis Heizung
Geräte ID (Standard: 101)
101

In welchem Zeitintervall sollen die Modbus-Werte abgefragt werden (Empfehlung: 10 Sekunden)?
Abfrage-Intervall (in Sekunden)
60

Achtung: Die Berechnung der Wirkarbeit (Wh/kWh) wird exakter, je kleiner der Abfrage-Intervall gewählt wird. ABER: Je kleiner der Abfrage-Intervall, um so höher die Systemlast und auch die Archiv-Größe bei aktiviertem Logging!

Sollen Werte von Variablen im Archiv geloggt werden?

☒ Temperatur (S01 - S16)

☒ Ausgänge (A01 - A14)

☒ Sonstiges (Brennerstarts, Brennerstufe,...)

Danach erscheint eine Instanz Solvis SC2 / SC3 mit allen untergeordneten Datenpunkten des Modbus‘.

Die Datenpunkte sind bereits richtig benamst, eine Ausnahme bildet hier eine evtl. gewollte Umbelegung der Solvis-Anschlüsse durch den Heizungsbauer.

ID	Position	Name	Typ	Wert	Aktualisiert
14049	4	▼ S01-S18			
47600	0	▼ S01 Speicher oben	ModBus Address		
38027	0	▼ S01 Speicher oben	Float	64,2 °C	12:05:35
54878	0	▼ S01 Status	Integer	OK	Nie
42877	1	▼ Wert	Integer	642	12:09:31
50934	0	▼ S02 Warmwasser	ModBus Address		
48654	0	▼ S02 Status	Integer	OK	Nie
23294	0	▼ S02 Warmwasser	Float	45,2 °C	12:08:45
44836	1	▼ Wert	Integer	452	12:08:45
54169	0	▼ S03 Speicherreferenz	ModBus Address		
21957	0	▼ S03 Speicherreferenz	Float	26,3 °C	12:07:45
36092	0	▼ S03 Status	Integer	OK	Nie
44815	1	▼ Wert	Integer	263	12:07:44
47631	0	▼ S04 Heizungspuffer oben	ModBus Address		
23470	0	▼ S04 Heizungspuffer oben	Float	62,2 °C	12:09:25
33091	0	▼ S04 Status	Integer	OK	Nie
43204	1	▼ Wert	Integer	622	12:09:22
27524	0	▼ S05 Solarvorlauf	ModBus Address		
35536	0	▼ S05 Solarvorlauf	Float	250,0 °C	09.10.2021
56970	0	▼ S05 Status	Integer	OK	Nie
34397	1	▼ Wert	Integer	2500	12:08:28
15757	0	▼ S06 Solarrücklauf	ModBus Address		
46770	0	▼ S06 Solarrücklauf	Float	31,3 °C	12:07:30
16602	0	▼ S06 Status	Integer	OK	Nie
18498	1	▼ Wert	Integer	313	12:09:29
26507	0	▼ S07 Solardruck	ModBus Address		
39548	0	▼ S08 Solarkollektor	ModBus Address		

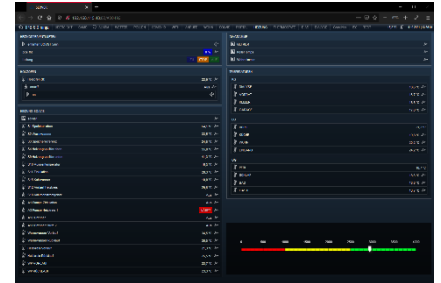
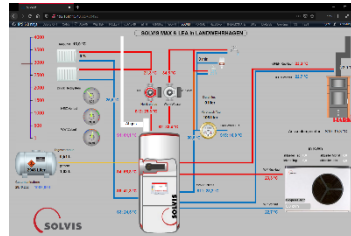
Es werden zusätzliche Variablen erstellt, die z.B. int-Werte des Modbus' in Temperaturen °C umrechnen oder einen Wert als aktiv darstellen, damit diese im Webfront / IPS-View abgebildet werden können.

Da Modul ist jetzt betriebsbereit. Eine Visualisierung wäre der nächste Schritt.

Die (geloggt)en Werte der verschiedenen Modbus-Adressen können nun

1. im [Webfront](#) mittels Verlinkungen (reine Zahlenwerte)
2. in IPS-View entsprechend grafisch aufbereitet

dargestellt werden.



Eine grafische Darstellung erfordert allerdings einen höheren Zeitaufwand

IPS-View ([IPSSTUDIO](#)) ist eine hervorragende (kostenpflichtige) Zusatzsoftware eines Drittanbieters. Grafische Symbole / Icons usw. sind nicht Bestandteil und müssen daher z.B. über das Internet oder entspr. Software (zB [Colobrico](#)) erstellt/geladen/gekauft werden.

Axel37©

Alle hier erwähnten Namen sind irgendwie geschützt